



Bibliographische Daten

Titel: Konrad Grübel's Gedichte in Nürnberger Mundart
Ersteller: Konrad Grübel
Signatur: Amb. 8. 1552

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Dau sicht mer s' niet su hast'nweis
Lang aff der Gaß basamm:
Die Kinder senn dau in der Schoul,
Und nauch der Schoul derhamm.

Und mit'n G'find in jed'n Haus
Git's ah nit leicht an Streit:
Es is scho Alles g'wöhnt derzou
Und thout sei Schuldigkeit;
Mer häiert niet, daß Frau und Mad
Rebellt an ganz'n Tog,
Und wenn's der Mad nit g'fällt asu,
Kon s' hiegöih nau, wou s' mog.

Und wenn vielleicht Uns zweif'ln will
On den, wos i hob g'sagt,
Es git ka solcha Nachberschaft,
I hob' s' su gout ner g'macht;
Und wer döi Gaß doch souch'n will,
Der dörf ner rummer göih;
Elftaused und elfhundert ans
Wörd vorna g'schrieb'n stöih.
